

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	3 (1887)
Heft:	6
Anhang:	Beilage zu Nr. 6 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 6 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“

Verschiedenes.

Eine deutsche Zeitung in China. Seit dem 1. Oktober erscheint in Shanghai eine bedeutende deutsche Zeitung, betitelt: „Ostasiatischer Lloyd“. Das Blatt erscheint täglich, wird von höchster Stelle unterstützt und dient auch als Publikationsorgan der deutschen Konsulate im fernen Osten. Der „Ostasiatische Lloyd“ hat sich zur Aufgabe gestellt, die Interessen aller Deutschen in Ostasien zu vertreten. Das neue Unternehmen ist also ein Zentralorgan sämtlicher deutschen Kolonien des fernen Ostens und ein Bindeglied mit der Heimat. Der „Ostasiatische Lloyd“ hat seinen Redakteur und Berichterstatter in Peking, Tientsin, Port Arthur, Wladivostok, Chémulpo, Seoul, Yokohama, Nagasaki, Hankau, Tschinkau, Hongkong, Kanton, Hanoi, Saigun, Singapore, Manila, Tap, sowie in Neu-Guinea und im Bismarck-Archipel, bringt Nachrichten und interessante Vorkommnisse aus allen diesen Hauptstädten und Plaudereien über das Leben der dortigen Gesellschaftskreise. Ein Hauptaugenmerk widmet der „Ostasiatische Lloyd“ dem Handel und Verkehr. Es leben in diesem Theile des Ostens, einschließlich Manila und den Sunda-Inseln, über 10,000 deutsche Familien, die bisher noch kein öffentliches Organ hatten, und doch ist nach dem englischen der deutsche Handel auch dort der bedeutendste, speziell der Import deutscher Waren liegt ganz in den Händen der dortigen Deutschen. Die subventionirten deutschen Postdampfer haben zu diesem Zeitungsunternehmen jedenfalls den Ansporn gegeben. Die regelmäßige wöchentliche einmalige Verbindung von Shanghai mit Europa, resp. Deutschland, bietet jetzt für deutsche Industrielle Gelegenheit, den Markt in China nach und nach zu beherrschen, denn mittelst der deutschen Postdampfer können fortan Postpakete im Gewichte bis zu 3 Kg. nach den Straits-Settlements und Hongkong, sowie über Hongkong nach Amoy, Kanton, Tschinkau, Hankau, Hoihau, (Kiung-Schau), Ningpo, Shanghai und Swatow, ferner Postpakete im Gewichte bis zu 5 Kg. nach Apia (Samoa-Inseln) und Tongatabu (Tonga-Inseln) verfaßt werden. Durch diese vorzügliche Posteinrichtung ist auch ein direkter Verkehr deutscher Fabrikanten mit den Konsumenten in China möglich, und Insertionen deutscher Industrieller im „Ostasiatischen Lloyd“ dürften gewiß wirksam sein. Die bekannte Ammonien-Expedition Adolf Steiner in Hamburg ist der alleinige Vertreter des „Ostasiatischen Lloyd“ für Europa. Insertionsaufträge sind an diese Firma zu adressiren. Der Chef dieser Firma, Herr Adolf Steiner selbst, ist Mitglied der Redaktion des „Ostasiatischen Lloyd“ und behandelt von Hamburg aus die redaktionelle Rubrik „Patente, Erfindungen und industrielle Neuheiten aus Europa“. Wir wünschen diesem neuen Pionier deutscher Kultur das Beste! Abonnements auf den „Ostasiat. Lloyd“ nehmen alle Postanstalten des deutschen Reiches entgegen unter Nr. 4320a.

Für die Werkstätte.

Wetterfester Holzanstrich.

Nach der Ansicht bewährter Praktiker ist für Holztheile, welche dem Wetter ausgesetzt sind, ein dreimaliger Leinölfarbenanstrich (der erste am besten mit heißem Leinöl allein) am meisten zu empfehlen. Karbolineum löst sich mit Delfarbe nicht mischen. Ein Karbolineum-Anstrich auf Holz deckt nicht, sondern erheilt denselben nur einen (un schönen) dunkelbraunen Ton; das Trocknen erfolgt nur langsam (etwa in 14 Tagen), der Stoff wird allmälig vom Holz ganz aufgesogen und es muß deshalb der Anstrich in kürzeren Zeiträumen erneuert werden. Zum Grundieren bei Delfanstrich kann das Karbolineum benutzt werden; es läßt sich dadurch ein Delfanstrich ersparen und, da Karbolineum billiger als Delfarbe ist, die ganze Arbeit mit etwas geringerem Aufwand herstellen. Doch ist zu berücksichtigen, daß bei Anwendung heller Delfarben das Karbolineum bei nur zweimaligem Delfarbenanstrich noch durchscheint und letzterer dadurch dunkler wird.

Dunkelblaue Färbung auf Eisen.

Um Eisengegenstände dunkelblau zu färben, beigt man dieselben, nach einer Vorschrift der Zeitschrift für „Maschinenbau und Schlosserei“, blank, spült sie dann sorgfältig in reinem Wasser ab und legt sie in eine Flüssigkeit, die man sich durch Auflösung von 140 g unterschweflige Säuren Natrons und 35 g eissigsaurem Bleioxyds in je 1 Liter Wasser und nachherige Vermischung beider Lösungen herstellt. Die Flüssigkeit wird hierauf allmälig zum Sieden erhitzt, wobei die in ihr liegenden Eisentheile dunkelblau anlaufen. Man nimmt alsdann die letzteren aus der Flüssigkeit, trocknet sie gut mit Sägespänen ab und läßt sie noch mehrere Stunden an einem warmen Orte; schließlich überzieht man sie mit einer Öl- oder Firnißschicht, um sie wetterbeständig zu machen.

Leim- und Trockenofen für Schreinerei.

Ein für die Bedürfnisse der Tischlereiwerkstatt kombinirter Heizapparat wurde von Wilhelm Prell in Blasewitz bei Dresden konstruiert und demselben ein Patent hierauf ertheilt. Dieser Apparat soll als Heizofen für die Werkstatt, als Leim- und Wafferheizer und zum Erwärmen der beim Fourniren benötigten Hölzer dienen. Der Apparat besteht zunächst in einem kanonenförmigen Ofen mit Rost, einer Einfüllöffnung und einer Entleerungs- und Reguliröffnung. Der Ofen kann für jedes Brennmaterial angewendet werden, doch empfiehlt es sich, Coaks zu verwenden und den Rost zum Umlappen einzurichten, um Entleerung und Nachfüllung am bequemsten bewerkstelligen zu können. Der eigentliche Ofen oder Heizkörper wird von einem Gehäuse umschlossen, welches zur Aufnahme von Leimziegeln dient, die in einem eingesetzten Wässerlaß sitzen. Über dem Heizapparate ist überdies ein Kasten montirt, welcher in Felder abgetheilt ist und den Zweck hat, die beim Fourniren zu verwendenden Hölzer entsprechend zu erwärmen. Zur Regulirung der Wärme in diesem Kasten sind an der Seitenwand Öffnungen angebracht. Dieser Leim- und Trockenofen ist von einfacher Konstruktion und dürfte mit großem Vortheile in mancher Tischlereiwerkstatt Verwendung finden.

Haltbarkeit der Farben im elektrischen Lichte.

Das weißlich strahlende Licht der elektrischen Bogenlampe besitzt bekanntlich große Ähnlichkeit mit dem Sonnenlichte, so daß es Pflanzen zur Entwicklung bringt, Blumen erblühen läßt, dem Photographen theilweise die Sonne erlebt und alle anderen sonst üblichen Lichtquellen an Stärke und Schärfe übertrifft. Interessant sind neuere Untersuchungen darüber, welchen Einfluß das elektrische Licht auf die Farben ausübt. Durch zahlreiche Versuche in dieser Hinsicht erhielt man eine Anzahl praktisch wichtiger Ergebnisse. Es fand sich, daß das aus dem Steinkohlentheer hergestellte Alizarinroth die echteste Farbe ist, welche also dem Sonnen- wie dem elektrischen Lichte am längsten widersteht. Cochenilleroth ist eben so lichtempfindlich wie Tuchin und die aus Safranin gewonnene Rosantine. Ferner wurde nachgewiesen, daß elektrisches Licht die Farben mehr bleicht als jedes andere künstliche Licht, aber da es den Vorzug hat, keine schädlichen Gase zu entwickeln, wirkt es im Ganzen nicht so gefährlich wie Gaslicht. Aus diesem Grunde erleuchten Modevaaren-Magazine ihre Lokalitäten gern mit elektrischem Bogenlicht, dessen Mondscheincharakter das Erkennen der Farben gut gestattet und die Waaren nicht verdirt, wenn Sorge getragen wird, demselben empfindliche Farben ebenso wenig lange Zeit auszusetzen, wie dem Tageslichte. Da die Kraft des elektrischen Bogenlichtes ungefähr fünfmal schwächer ist als die Wirkung des Sonnenlichtes, so dauert die Zeit, in welcher das Bogenlicht eine Farbe ausbleicht, fünfmal länger, als wenn dieselbe dem Sonnenlichte ausgesetzt würde. Das Gaslicht bedarf zum Verstören von farbigen Stoffen und Gemälden oft nur kurze Zeit. So hat es z. B. die Wandgemälde der Pariser Oper stark beschädigt, weshalb man sich genötigt sah, elektrische Glühlampenbeleuchtung anzulegen, um die kostbaren Kunstwerke vor weiterer Verfärbung durch die ätzenden und räuchernden Verbrennungsprodukte des Leuchtgauses zu retten.

(Zentr. Zeitschr. f. Opt. u. Mech.)

Val-de-Travers-Asphalt

diplomirt an der Schweiz. Landesausstellung
„pour son importance au point de vue nationale“.

Roh-Asphalt für Comprimé-Arbeiten, wie Strassen,
Brücken etc.

Asphalt-Mastix für alle Arten Guss-Asphalt-Ar-
beiten.

Der ächte Asphalt eignet sich infolge seiner Eigenschaften — Elastizität, Dauerhaftigkeit, Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse — wie kein anderes Material zum Belag von Trottoirs, Gängen, Bedachungen (neues System), Bierbrauereien, Kegelbahnen etc. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

J. T. Zetter in Solothurn
Konzessionär für die Schweiz.

857)

Metallgiesserei
von
Gebr. Gimpert, Küssnacht
am Zürichsee
Messingguss, Bronze-guss
(Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sau-
berer Guss wird garantirt.

(481)

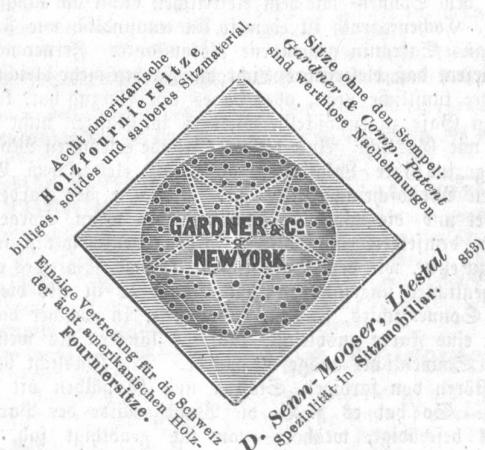
Eisen- & Metallgiesserei
von
J. Guyer-Brugger, Steg-Fischenthal
(Kt. Zürich)

liefert

als Spezialität: Sämmliche Ofen- u. Herd-Gussartikel,
Maschinenguss jeder Art in Eisen u. Metall, nach Modell
oder Zeichnung, prompt und billig.

(755)

Französische Republik
Internationale Ausstellung Paris 1887
Emil Boettcher, Civil.-Ing.
22 Rue des allemands, GENF
General-Kommissär für die Schweiz
1103) ertheilt Auskunft.



Schilfbretter

System Giraudi

(1029)

sind stets vorrätig in Prima Qualität bei
O H 2457]

E. Giraudi & Cie.,
Sihlstrasse 46 — Zürich.



J. P. Brunner,
Fabrikation in Heizung und Ventilation

in Oberuzwyl.

Anzuwenden als Rauchableiter auf Schorn-
steine, zur Reinigung der Luft in Lehrsälen,
Fabriken, Wirthschaften, Färberereien, Trocken-
einrichtungen, Werkstätten, Giessereien,
Ställen, Abritten u. s. w.

Der sich drehende Obertheil mit Schraube
ist so genau montirt, dass die geringste Luft-
bewegung denselben in fortwährender Thä-
tigkeit erhält. Der Wind, welcher ohne Ven-
tilator hemmend auf den Abzug des Rauches
oder der Luft wirkt, wird als treibende Kraft
benutzt und schöpft fortwährend den Rauch
oder die Luft aus der Röhre.

Ventilatoren, selbstwirkend oder mit Kraft-
betrieb sind in allen Grössen auf Lager.

Tüchtige Vertreter gesucht. (1087)



Starkfressende Beizen.

Nussbeize in Körnern

802 sehr ausgiebig,
gibt einen warmen, angenehm braunen Ton.

WOLF & WEISS, Zürich

liefern stehende und liegende

DEUTZER ORIGINAL Gasmotoren

neueste anerkannt
vorzüglichste u. solideste
Konstruktion Gasmotoren mit
geringstem Gasverbrauch,
ruhigstem Gang.



Auch liefern
Gasmotoren
mit

eigenem billigem Gaserzeuger.

Billigster Betrieb.

(974)

Keim'sche Mineralfarben

Patentirt in allen Staaten.
Wetterfestliche Wand-, farbige Staffelei- u. Gobelinsmalerei.
Begutachtet u. empfohlen v. d. Akademie d. bild.
Künste in München.

Wetterfeste waschbare Anstrichfarben

für Cement- und Kalkputz, Ziegel, Stein, Zink etc.
Prospekte u. Anweisungen gratis. Probekistchen geg.
Nachnahme Mk. 2. 50.

Sandsteinartiger Fassadenverputz. Steinkitt. Fassadenbeize
C. Wüst, Farbenfabrik, München.

Vertreter: **J. Kirchhofer-Styner, Luzern;**
für die ganze Schweiz.

(1009)

Farben- und Lack-Fabrik Lorettohof Erwin Amiet, Solothurn.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung 1883.

Seit vielen Jahren in der ganzen Schweiz und einem Theile des Auslandes bei der feinen Kundsame auf das Beste eingeführt, ist das Geschäft, welches in Strassburg i. E., Kronenburgerstrasse 10, für Elsass-Lothringen ein Verkaufs-Depot gegründet und auch in Basel ständige Lager hält, durch seine bedeutenden und direktesten Einkäufe in der Lage, nebst seinen eigenen Fabrikaten folgende Artikel in tadelloser Qualität und zu billigsten Preisen zu liefern.

Farben Lacke
in Pulver zum Anstrich bereit gerieben, in allen Sorten und Nuancen, in einer Auswahl wie nirgends. 52 Sorten Kutschen-, Decorations- und Möbel-lacke für alle Gewerbe, der englischen berühmten Lackfabrik Harland & Son in London (gegründet 1791). Einziges und General-Depot für die Schweiz und Elsass-Lothringen. — Billige und bewährte Sorten in andern Marken.

Reichste Auswahl in

Spirituslacken etc.

eigener Fabrikation: Bildhauerlack, Strohhutlack in allen Modefarben, Lederlack, Landkarten- und Buchbinderlack, Goldlack, schwarzer China-Lack, Mordoré- und farbige Lacke in allen Nuancen, Parquet- u. Plattenboden (in 5 Minuten trocken) etc. Ferner feinste Parquetbodenwichse, an Ausgiebigkeit und Glanz unübertroffen, weiss, gelb, mahagoni- und nussbraun etc.

Für letztere Artikel werden in den grösseren Ortschaften d. Schweiz Depositure gesucht. (1068)

Oele und Fette
für grosse und kleine Maschinen aller Art,
Dampf-Cylinder-Oele etc.

in Gefässen von Ko. 5, 10, 20, 50, 100 u. 150 empfohlen (780)

Carl Strütt, Importeur, **Basel.**

Die Fabrik feuerfester Produkte

Oensingen (Solothurn)

liefert **feuerfeste Steine** für Feuerwerkeinrichtungen jeder Art in vorzüglicher Qualität und unter Garantie.

Backofenplatten. Rohe und gemahlene Huppererde. (1112)

Joh. Weber
mech. Werkstätte in WALD (Kt. Zürich).

Spezialität: **Holzbearbeitungsmaschinen**, als: **Bandsägen** zum Schneiden von Sägestämmen bis 1,500 mm Diameter, **Bandsägen für Holzbearbeitung** mit Rollen von 1000, 800 und 700 mm Diam., mit und ohne **Zuführungsapparat**.

Hobelmaschinen mit und ohne Abrichtmaschinen, 600 und 450 mm breit; **Abrichtmaschinen**, 500, 400 u. 300 mm breit, mit Schutzvorrichtung; **Kehlmaschinen** mit horizontaler und vertikaler Achse, kombiniert mit **Langlochbohrmaschine** und **Abrichtmaschine** für Stäbe, bis 250 mm breit, praktisch für Glasereien und Goldleistenfabriken; **Kehlmaschinen** mit vertikaler Achse und Zuführungsapparat; **Circular-sägen für Bauholz**, in 3 Grössen, mit Füg-, Nuth- und Kammyvorrichtung; **Circularsägen**, kombiniert mit Langlochbohrmaschine, zum Fraisen, Nutzen, Abplatten und Kehlen eingerichtet; **Langlochbohrmaschine**, kombiniert mit Bockfraise für geschweifte Kehlarbeiten; **Holzdrehöfen**, **Universalschreinerei-Einrichtungen** samt **Transmissionen**. (877)

Preiscurant und Illustrationen gratis u. franko.



Preismedaille Stuttgart.

Jul. Kienzle,
Rapperswyl.

Spezialfabrikation von Bade-Apparaten in jeder denkbaren Konstruktion. Höchste Vollkommenheit, Solidität, Eleganz und geschmackvolle Ausführung.

Kienzle's Universal-Badeapparat

anerkannt gediegenste Konstruktion mit Heizofen und Einstieg in den beschränktesten Raum, für 10—12 Cts. ein Vollbad mit geringem Wasserverbrauch, sehr angenehme Körperlage. Die billigen Preise und Bedingungen ermöglichen jeder Familie die Anschaffung desselben. Reichillustrierter Katalog gratis und franko. (O. 206 R.) 1093



Sämtl. Holzbearbeitungsmaschinen
Sollide auf einem Stück
hohl gefasste Säule.
A. FRIEDLI & Cie
BERN

Wien 1873 Verdienstmedaille.
Zürich 1883 2 Diplome.
Königsberg 1885 Silb. Medaille.
Patente in Amerika u. Deutschland.
Preislisten gratis und franko.

Carl Helbling in Goldach

schniedet mittelst Maschine prompt u. billig
spitze — Schraubengewinde — flache

in beliebiger Länge u. Stärke, wodurch die mühselige u. zeitraubende Handarbeit erspart werden kann. (932)



Ad. Schulthess Riesbach - Zürich

Fabrikation von gepressten Blechziegeln (gross und klein Format).
Blechschindeln, Dachplatten und Rippenbleche in allen Metallen und für jede Art Bedachung und Wandverkleidung.

Billigste Preise.

Courant u. Kataloge gratis und franko.

1001)

5 Papeterien à nur Fr. 9, 10 Papeterien à nur Fr. 17.
Sehr geeignet als Festgeschenk!

Zum halben Ladenpreise sämmtliches Schreibmaterial, genannt Eine Papeterie à Fr. 2. —

	Ladenpreis
In einer schönen Schachtel	Fr. — .40
100 Bogen schönes Postpapier	" 2.—
100 Couverts, in 2 Postgrössen	" 1.—
12 gute Stahlfedern	" .30
1 Federhalter à 10, 1 Bleistift à 10	" .20
1 Flacon tiefschwarze Kanzleitinte	" .30
Ladenpreis Fr. 4.20	

Alles zusammen in einer eleganten Schachtel mit Abheilungen statt Fr. 4.20 nur Fr. 2.

Man verlangt nur eine Papeterie à Fr. 2. Bei Einsendung des Betrages in Marken erfolgt Franko-Zusendung, ansonst Nachnahme.

Niederhäuser's Papier- u. Buchhandlung
Grenchen (Solothurn).

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes u. bestes Isolimaterial. Muster u. Prospekte franco. (M5830Z)
591) Allein-Fabrikation von

L. Pfenniger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

Glas und Werkzeug

liefert in bester Qualität und solidester Ausführung unter Garantie

Fritz Blaser, Weissegasse 17 u. 19, Basel.

Spezialitäten: a) Roh-, Fenster- und Spiegelglas, prima Fensterkitt. Glaser-Diamanten, Glasziegel o. d. u. gefalzt, und Thürschoner.

b) Hobelbänke, sämmtliche Werkzeuge für Schreiner, Zimmerleute, Küfer, Drechsler, überhaupt alle Artikel für Holzarbeiter.

c) Werkzeug - Kasten und sämmtliche Artikel für Laubsägerei.

d) Polirsprit, feinst (Alcohol absolut).

Preislisten gratis.

(918)



Feldschmieden

mit Windflügel - Gebläse liefert
billigst

H. Uehlinger
in Schaffhausen.

Bündnerkummet

mit schwarzer Garnitur und Zwilchpolster à Fr. 15. —
Messing-Garnitur und Lederpolster " 22. —
" Neusilber vernickelt und Lederpolster " 25. —

mit Pferdeköpfen im Messing und Neusilber je um Fr. 1.50 höher per Stück, liefert in allen Grössen

Joh. Adank, Sattler
in Schiers (Graubünden).
702)

Dampfmaschinen und Kessel

in verschiedenen Grössen liefert zu billigen Preisen

J. Bäumlin

in Zürich-Aussersihl.

963)

702)

Direktion: Walter Senn-Barbieux zum Seidenhof in St. Gallen.

Verlag und Expedition der "Schweiz. Verlagsanstalt" zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen)

Zum Verkauf.

Aus Gesundheitsrücksichten wird Folgendes verkauft: Ein in gutem Zustande befindlicher

Schlosserwerkzeug,

9 Stück Schraubstöcke (Gewicht von 45 bis 25 Kilo), 2 Ambos von 188 und 112 Kilo, ein grosser und ein kleiner Blasbalg, ein Windflügel, Schmied- und Vorschlaghämmer, Gesenker, eine Gesenkplatte, 2 Bohrmaschinen, wovon eine starke mit Schwungrad, eine starke Rohrwalze, eine Drehbank sammt Werkzeug und Fraise etc., grosse und kleine Schneidekluppen sammt Zubehör, ferner aller Art Bankwerkzeug etc.

Es werden auch einzelne Stücke abgegeben oder alle ganz billig miteinander verkauft.

Eventuell würde auch die schöne helle Werkstatt von 104 m² Flächenraum in Pacht gegeben. Die Schlosserei ist noch im Betrieb und für einen jungen tüchtigen Mann sehr empfehlenswerth. (1077)

Gust. Huber, Horgen

Spezialitäten in:

Blechbüchsen für Conserven etc.

Metallbuchstaben für Firmen,

Blanken Zinkwaaren für Haushaltungen,

Ovalen franz. Giesskannen mit Rohrbügel,

Preiscourant auf Verlangen franko.

(1062)



Kettenfabrik Nebikon, Kt. Luzern

liefert

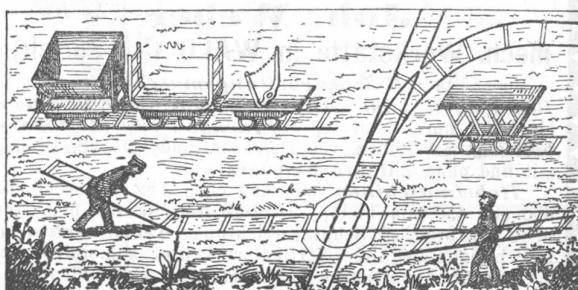
Ketten aller Art

für Landwirtschaft, Fuhrwerk, Militär- und technische Zwecke, speziell geprüfte kalibrierte englische Schiffs- und Flaschenzugsketten beliebiger Tragkraft.

Flaschenzüge, Aufzüge, Winden und Krahnen,
Gewöhnliche und drehbare Hacken,
Geprüfte Gall's Gelenkketten,
Seilkloben und Leitrollen,
Einfache und doppelte Kabel, verzahnte Kettenräder,
Signal- und Barrièreketten für Bahnen.
Absolut billigste Bezugsquelle. (1061)

Alfred Oehler, Ingenieur

Mech. Werkstatt in WILDEGG (Schweiz).



Spazialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. Eiserne Transportwagen für Geleise, eiserne Schubkarren. Projekte und Anlagen von Fabrik-Geleisen.

Dépôts: Zürich, Musterlager, Rämistrasse.

Bern, G. Anselmier, Ingenieur.

Man verlange das neueste illustrierte Preisverzeichniss.